



NACHWUCHSARBEIT WIRD IN NÖ GROSSGESCHRIEBEN!

Die Gründung eines eigenständigen NÖELV datiert aus dem Jahr 1994 (wobei auch das Burgenland dem NÖELV angeschlossen ist). Trotz dieser im Vergleich zu anderen Landesverbänden erst jüngeren Geschichte gibt es beachtliche Erfolge vorzuweisen.

NÖELV – Meisterschaftsbetrieb

Seit mehr als 20 Jahren werden in vier Altersgruppen (U10, U12, U14 und U17) eigenständige Meisterschaften ausgerichtet, an denen sich im Laufe der Jahre 20 verschiedene NÖELV Vereine beteiligten, von Anfang an aber auch jeweils Teams aus anderen Bundesländern (W, OÖ und Steiermark) teilnahmen. Als Besonderheit kann sicherlich der Modus der U10 Meisterschaft herausgestrichen werden, bei der pro Saison mehr als 90 Matches ausgetragen werden. Um den Kids möglichst viel Spielpraxis zu bieten und gleichzeitig die Reisezeiten zu minimieren, werden bei jedem Meisterschaftstermin Miniturniere mit jeweils vier Teams ausgetragen. Durch Spiele über die

Breite sind stets alle vier Mannschaften gleichzeitig im Einsatz, wobei Pflichtwechsel nach jeder Minute dafür sorgen, dass alle Kinder gleich gefordert werden.

Sommer-Eishockeyschulen

Unter dem Motto „Fair and Fun Hockey“ wird seit dem Jahr 2000 jedes Jahr im August eine Trainingswoche für NachwuchsspielerInnen organisiert. Neben der sportlichen Weiterentwicklung der Kids, wird diesen auch eine tolle Ferienwoche geboten. Die Kinder lernen in dieser Woche viele Alterskollegen anderer Vereine kennen und dies ist neben der integrierenden, über Vereinsgrenzen hinausgehenden Kooperation der beteiligten Trainer ein wesentlicher

Baustein der im NÖELV großartig laufenden Zusammenarbeit der Vereine, die auch die Basis für ELAP Aktivitäten darstellt.

ELAP – Eishockey Landes Ausbildungs Programm

Um für viele der 400 offiziell gemeldeten NÖELV NachwuchsspielerInnen zusätzliche Entwicklungsmöglichkeiten zu schaffen, wurde vor 12 Jahren das Programm ELAP ins Leben gerufen. In der Vor- und Nachsaison werden für die Kids aller NÖELV-Vereine Trainingslager durchgeführt, um so auch für die Zeiten, an denen die Vereine selbst keine Eisflächen zur Verfügung haben (s. auch Infrastruktur), Trainingsmöglichkeiten zu schaffen.



NÖELV
EISHOCKEY
NÖ LANDESVERBAND



Insgesamt wurden seit Programmstart mehr als 70 Trainingslager durchgeführt. Auf Basis dieser Veranstaltungen werden dann NÖ-Auswahlteams zusammengestellt, die bei internationalen Turnieren bislang mehr als 50 Turniertage absolvierten und diesbezügliche Erfahrungen sammeln konnten. Für die talentiertesten NÖELV Nachwuchsspieler bot eine sechs Jahre lang bestehende Spielgemeinschaft mit den Vienna Tigers die Möglichkeit, zusätzlich zu den Spielen ihrer Heimvereine auch an österreichischen Meisterschaften teilzunehmen. Insgesamt 19mal trat diese Spielgemeinschaft in den verschiedenen Nachwuchsklassen an und jedes Mal platzierte sich dieses Team unter den drei besten österreichischen Teams. 10mal ging sogar der Meistertitel an diese Spielge-

meinschaft – eine in der Geschichte des österreichischen Nachwuchseishockeys einzigartige Erfolgsstory.

ENZO – Eishockey Nachwuchs Zentrum Ost

Im Rahmen von Kindergarten- und Schulkooperationen konnte an den Standorten Mödling, Stockerau und Wr. Neustadt Eishockey auch in den regulären KG- bzw. Schulbetrieb integriert werden und leistet somit einen wertvollen Beitrag in der Unterstützung der Nachwuchsarbeit der Vereine.

Infrastruktur

Die bestehende Eishallsituation ist DER limitierende Faktor im NÖ-Eishockey. Auf jeweils 500.000 Einwohner kommt gerade mal eine Eishalle! Fast alle Vereine sind

daher auf Kunsteislaufplätze im Freien angewiesen – und diese haben in dieser Saison aufgrund der Witterungsverhältnisse erst Mitte/Ende November 2018 ihren Betrieb aufnehmen können. Dass trotzdem derzeit beinahe 30 SpielerInnen, die in NÖ mit dem Eishockey begonnen haben, in den Nationalteams U16 bis zum A-Team stehen, zeigt, dass die enormen Anstrengungen, die seitens der Vereine und des NÖELV unternommen werden, nicht nur im Breiten-, sondern auch im Leistungssport wesentliche Effekte zeigen. An dieser Stelle sei daher auch dem Sportland NÖ ein ganz großes DANKESCHÖN ausgesprochen: Ohne dessen großartige Unterstützung wäre die Umsetzung der vielfältigen NÖ-Nachwuchsaktivitäten undenkbar.

Peter Andrcs



Übungsleiterausbildung

Eine gute Nachwuchsarbeit ist nur mit top-engagierten und gut ausgebildeten Trainern möglich. Daher veranstaltet der NÖELV alle 2 Jahre eine sog. Übungsleiterausbildung, die nach den Richtlinien des ÖEHV ausgerichtet, die 1. Stufe der Trainerausbildung darstellt. Insgesamt nützten mehr als 200 Personen dieses Angebot und starten damit ihre Trainerlaufbahn.